



Natürliche Gartenpflege

Nährstoffbedarf - ein Auszug

gering 80 - 100 g/m ²	mittel 120 - 150 g/m ²	hoch 200 - 250 g/m ²
Kopfsalat	Tomaten 2 x	Neuanpflanzungen
Gelbe Rüben	Kohlrabi	Kletterrosen 2 x
Polsterstauden	Kartoffel	späte Kohlarten
Sommerblüher 2 x	Gurken	Blumenkohl
Rhabarber	Rosen 2 x	Brokkoli, Wirsing
Beerensträucher	Buchs	Kürbis, Zucchini
Stauden	Hecken	Paprika, Chili 2 x
Bodendecker	Rasen / Wiesen	Erdmischung für
Kräuter	Obstbäume	Kübelpflanzen
	Gehölze	unter Rindenmulch

1 Handvoll - ca. 40 g



Warum Engelharts organische Düngemittel?

- **ausschließlich Rohstoffe aus der Natur** als Quellen für organischen Stickstoff und Phosphat, ergänzt durch Vinasse, Kalium pflanzlichen Ursprungs. Dadurch keine Salzbelastung, kein mineralisch auswaschbarer Stickstoff. Keinerlei Stalldung.
- **Herstellung durch Fermentation – schnelle Nährstoffverfügbarkeit** durch den Reifeprozess der Fermentation baut sich eine lebhafte Mikroorganismenflora auf, die stark beanspruchte Böden hoch wirksam regeneriert. Dies ergibt eine schnellere Pflanzenverfügbarkeit der Nährstoffe.
- **Langzeitwirkung durch den Hornanteil**
- **Professionelle Qualitätskontrolle** ständige Analyse durch ein anerkanntes Labor
- **Verschiedene Ausbringungsformen** feinkrümelig oder pelletiert
- **Verwendung von Alginure Produkten** Träger von Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen zur Faserwurzelbildung und Stärkung der Pflanzen.
- **Ausgezeichnet mit dem Öko-Audit** die Firma Engelhart verfügt über ein Umweltmanagementsystem. Unter der Registernummer DE - 155 - 00026 ist der Standort bereits seit 1997 eingetragen.

Engelharts Dünger sind natürlich ...

... und natürlich gut!



Ludwig Engelhart

Organische Düngemittel

Engelharts Gartendünger

Gartenpflege – Gartenwissen

Knackiges Grün gibt es durch liebevolle Pflege und ein bisschen Köpfchen.



überreicht durch:

 **Ludwig Engelhart**
Organische Düngemittel

Schloßgut Erching
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 17 37



Der Garten, das kleine Ökosystem rund ums Haus

...phantasievoll und lebendig wie die Natur, so soll unser Garten sein.

Zudem gemütlich - eine kleine Oase der Erholung für die ganze Familie. Der Garten, das kleine Ökosystem rund ums Haus benötigt Pflege durch den Menschen, sonst verliert er seinen Charakter als Garten und verwildert. Dabei bereitet die Natur einige Arbeit; Pflanzen, hacken, jäten, rasenmähen, Büsche und Hecken schneiden, Schädlinge bekämpfen, und, und, und ... Durch den Einsatz einer naturnahen ökologischen Pflege werden Sie beidem gerecht. Und dazu sparen Sie sich durch die richtige organische Düngung und Pflege einige Arbeit.

Die Realität sieht oft anders aus: Pflanzen auf die man sich besonders gefreut hat, mickern vor sich hin. Die Rosen werden von Pilzkrankheiten befallen, mehr Unkraut und Moos als Rasen, Schädlinge, Läuse und viele andere Gartenprobleme.

Die Erfrischungskur

Schritt 1: Der Starter

Doktern Sie nicht an den Symptomen herum, sondern beheben Sie die Ursachen.

Viele Probleme im Garten lassen sich vermeiden, wenn die Pflanzen zum jeweiligen Standort passen. Rosen, Gemüsebeete und der Obstgarten benötigen immer einen sonnigen, windoffenen Standort. Ebenso wichtig ist Ihr Boden. Der Humusgehalt, die Durchlässigkeit und der pH-Wert sollten zur Pflanze passen. Wenn man die Pflanzenliebhaber dann noch entsprechend ihrer Ansprüche pflegt, gießt, düngt und schneidet kann nur noch wenig schief gehen.

Schritt 2: Weg mit dem Ballast

Starten Sie in den Frühling mit dem Abrechen der Beete und des Rasens, zurückschneiden der Stauden und auslichten der Sträucher. Dazu brauchen Sie einen starken Eisenrechen und die Gartenschere. Stöckchen, Wurzelfilz, Laub und Moos kämmen Sie aus den Beeten und vom Rasen. Dies verschafft den Pflanzen Licht und Luft.

Schritt 3: Eine kleine Stärkung

Nachdem Sie nun beste Voraussetzungen geschaffen haben, ist Düngen angesagt. Denn die Pflanzen müssen natürlich auch mit den Hauptnährstoffen, Stickstoff, Phosphat und Kalium versorgt werden.

Engelharts Gartendünger, ist ein rein organischer Dünger mit Sofort- und Langzeitwirkung. Er enthält alles was Ihre Pflanzen brauchen. Die Nährstoffe fließen durch den hohen Anteil an organischer Substanz langsam und gleichmäßig. Der Nährstofffluss reißt nicht ab, ernährt so das Bodenleben und sorgt kontinuierlich für gesunde, satt grüne Pflanzen.

Mit **Engelharts Gartendünger** erreichen Sie die Bildung von festem Wurzelwerk ohne übermäßiges Wachstum und dichte, gesunde und strapazierfähige Pflanzen.

Engelharts Gartendünger schließt den Kreislauf der Natur, verbessert nachhaltig den Boden und aktiviert die Mikroorganismen bzw. Kleinstlebewesen.

Diese verbessern die Krümelstruktur und lockern den Boden. Die Pflanzen und Gehölze schießen nicht ins Kraut, sondern wachsen stetig und gesund.

Die Schädlingsbekämpfung reduziert sich. Sie haben einen wunderschönen Garten und gesunde Pflanzen mit wenig Mühe.



Wann düngen?

In der Regel beginnt das Wachstum Mitte bis Ende März und endet im Oktober. Die Nährstoffe organischer Dünger werden erst mit der entsprechenden Bodentemperatur und Feuchtigkeit freigesetzt. Bei warmem und feuchtem Wetter – also genau dann wenn die Pflanze wächst und viele Nährstoffe benötigt. Die erste Düngung erfolgt daher am besten zu Beginn der Vegetation.

Nährstoffmangel?

Viele Pflanzen leiden unter Nährstoffmangel: Erkennbar ist Nährstoffmangel am einfachsten an der nachlassenden Grünfärbung und am geringen Zuwachs. Ohne Wachstum gibt es jedoch kein dichtes Grün. Außerdem haben Krankheiten und Schädlinge leichtes Spiel. Ist der Boden an Nährstoffen verarmt, breiten sich Moos und Unkräuter, wie Klee und Kamille aus. Die wichtigsten Nährstoffe für die Gartenpflanzen sind Stickstoff, Phosphat, Kalium sowie Magnesium, Eisen und weitere Spurennährstoffe. Diese greifen in die Entwicklungsprozesse der Pflanzen ein und haben eine positive Wirkung.

Wie oft muss ich düngen?

Der Nährstoffbedarf unterscheidet sich je nach Pflanze, Nutzung und Bodenart. Je stärker die Nutzung und je größer das Wachstum der Pflanzen ist, desto mehr Nährstoffe benötigen sie. Die erste Bodenpflege mit Düngung im März - April bringt frisches Grün.

Die Sommerdüngung ist für üppige Blüten und strapazierte Spielwiesen sinnvoll.

Eine Düngung im Herbst [Oktober] hilft den Pflanzen besser über den Winter.



Die Inhaltsstoffe von **Engelharts Gartendünger** sind für den ökologischen Landbau nach EG -Öko-Verordnung Nr. 834/2007 und Öko-Durchführung VO 889/2008 zugelassen. **Engelharts Gartendünger** ist gelistet in der Betriebsmittelliste 2012 für den ökologischen Landbau in Deutschland.

Häufige Gartenprobleme

Standortwahl der Pflanzen	Lichtmangel/Schatten
Bodenübersäuerung	Humus- u. Nährstoffmangel
Bodenverdichtung	Staunässe

Im Schatten von Bäumen wachsende Pflanzen benötigen mindestens eine dreimalige Düngung im Jahr, da die Bäume dem Boden ebenfalls Nährstoffe entziehen.

Ein Dünger für alle Pflanzen?

Der Kreislauf der Natur schließt sich - seit Jahrtausenden bildet das Bodenleben neuen nährstoffreichen Humus.

Engelharts Gartendünger aus rein organischen, natürlichen Rohstoffen hilft im Garten, diesen Kreislauf zu erhalten. Ein Dünger geeignet für alle Pflanzen im eigenen Garten: gesundes Gemüse, Sträucher, Stauden, schmackhaftes Obst und Beeren, sattgrüne Rasen und Wiesen, üppige Blumen und Balkonkästen, Wein, Hopfen und vieles mehr.

Wie düngen?

Staudenbeete, Rasenflächen, Hecken und Gemüsebeete können großflächig gedüngt werden.

Engelharts Gartendünger pelletiert erleichtert das gleichmäßige Streuen über die Flächen. Für Neuanpflanzungen, Kübelpflanzen, Balkonkästen und Gemüsesetzlinge mischt man den Dünger in die Pflanzerde bzw. das Pflanzloch. Einarbeiten erhöht die Wirkung.

